

# Moneypoly

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **40 (1982)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718918>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Moneypoly*

Das Unvorstellbare – hat man zu wissen – ist nicht zu verwechseln mit dem Unmöglichen: ein Lottosechser meinetwegen, oder dass einer erschlagen wird von einem Eisklumpen aus heiterem Himmel. Oder ein Shopping Center zum Beispiel im Ostergau.

RIALTO-PARK.

Ladenstrassen auf Pfählen. Pedalofahrt für Kinder. Pizza alla Gondola. Fischerwy. Torfer-Kafi. Muranoschnitzel.

Und nirgends billiger tanken. –

Denn.

Nichts auf der Welt – hat man zu lernen – was sich nicht eignete zu anderem.

Und beileibe kein Mangel an Zwecken.

Bäume eignen sich zum Fällen.

Und also Wälder zu Schneisen.

Wiesen zu Rastplätzen.

Äcker zu Pisten.

Und alles zum Beüberunterdurchfahren.

Zum Erschiessen. Planieren. Sanieren.

Denn.

Der Feind des Bestehenden – hat man zu lernen – ist das Nutzbringendere. Und es fehlt nicht an Einfällen.

Beumüberverbaut soll alles sein. Überspannt und aufgefüllt. Traversiert. Durchstochen. Und jedes Fell über die Ohren.

Denn.

Die Zwecke sind heilig. Und keiner mehr kann wissen, wofür sich sein Zwiebelbeet noch eignet. Vielleicht zu einer Kriechspur oder zu irgendeiner Endlagerung.

Denn.

Man weiss: Das Unvorstellbare ist nie zu verwechseln mit dem Unmöglichen. Zum Beispiel ein Lottosechser. Oder dass die Sonne dunkler wird. Und weisse Nebelschwaden im Ostergau. Geheimnisvoll schleichend.

Und radioaktiv.